

Pressemitteilung für die Salzgitter-Zeitung am Montag, den 08. Okt. 2012
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

TSV Kegler punkten in Bochum Trotz Ersatz knappe Niederlage

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sicherten sich die Sportkegler des TSV Salzgitter am Sonnabend einen Teilerfolg in Bochum. Im vorgezogenen Punktspiel der 2. Bundesliga-Nord unterlagen sie zwar der SK Wattenscheid mit 499:5048 Holz, konnten aber, bei 36:42 Punkten in der Spielerwertung, einen Punkt entführen.

Mit diesem Punktgewinn erreichten die Salzgitteraner auch ihr Minimalziel. Sie mussten im Vorfeld mit dem Handicap fertig werden, dass mit dem erkrankten Thomas Stasch, einer ihrer besten Spieler fehlte. Der TSV schenkte Wolfgang Sparenberg aus dem Verbandskasse-Team das Vertrauen, welches er auch erfüllte. Die Personalsituation hatte auch zur Folge, dass der bewährte Startblock umgestellt werden musste.

Der TSV begann mit Hans-Werner Krumpe, der im Startblock mit 843 Holz / 9 Pkt. die Nase vorn hatte. Ihm zur Seite stand diesmal Andreas Twardowski, der es auf 817 Holz / 3 Pkt. brachte. Beide erkegelten einen knappen Vorsprung von zwei Holz gegen die Wattenscheider Daniel Grundmann (827 / 5) und Ralf Puhl (831 / 7) heraus.

Im zweiten Spielabschnitt wendete sich das Blatt zu Gunsten der Gastgeber. Ein spannendes Duell lieferten sich Karsten Detert und Detlef Karlstedt. Das konnte der TSVer mit 879 Holz / 11 Pkt. zu 878 Holz / 10 Pkt. für sich entscheiden. Eine ansprechende Leistung zeigte dann bei seiner Zweitligapremiere Stasch Ersatz Wolfgang Sparenberg, der auf 797 Holz / 1 Pkt. kam. Durch seine 827 Holz / 6 Pkt. brachte Gero Ziegelmann den SK erstmals in Führung. Der angestrebte Punktgewinn des TSV war somit nach zwei gespielten Blöcken so gut wie in trockenen Tüchern. Für noch mehr, sprich einen möglichen Gesamterfolg, hatte man mit Schinke und Brandenburg noch zwei heiße Eisen in der Hinterhand.

Beide machten ihre Sache auch sehr gut und konnten Holz um Holz aufholen, da die Gastgeber zu diesem Zeitpunkt durch Henning Brehm (798 / 2) ihre schwächste Zahl aufwiesen. Carsten Schinke erkegelte 833 Holz / 8 Pkt. und Jörg Brandenburg kam auf 822 Holz / 4 Pkt. Leider hatten die Wattenscheider aber auch in Person von Martin Schulz an diesem Tag ihren stärksten Akteur auf den Bahnen. 887 Holz / 12 Pkt. bedeuteten natürlich Tagesbestleistung und den Gesamtsieg für die Südwestfalen.

Der TSV hat jetzt Pause und greift erst wieder Anfang November mit zwei Heimspielen in das Punktspielgeschehen. Zeit genug, alle Verletzungen oder Blessuren auszukurieren.